

Wharfedale Reva: neue Lautsprecher-Serie im Heimkino-Check

# Viva La Reva

## HEIMKINO Quick-Info

■ Heimkino	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
■ Wohnzimmerkino	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
■ Musik (Stereo)	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
■ Musik (5.1)	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

## HEIMKINO Highlight 10/11-2016

Der Marke Wharfedale gebührt gehörig Respekt, denn das 1932 gegründete Lautsprecher-Urgestein hat kontinuierlich HiFi- und Heimkino-Geschichte geschrieben. Neuester Spross aus dem Hause Wharfedale: die Reva-Serie.

Vor einigen Jahren entwickelte Wharfedale mit der Diamond 200 eine Lautsprecher-Serie mit exzellenter Klangqualität zu sehr günstigem Preis. Wharfedales Chefentwickler Peter Comeau hat sich auf dem Erfolg der Diamond-Serie nicht ausgeruht, sondern an weiteren Verbesserungen geforscht. Am Ende ist sogar eine ganz eigene Lautsprecher-Serie herausgekommen: die Reva.

Dreh- und Angelpunkt waren bei dieser im oberen Segment angesiedelten Serie zwar technologische Aspekte der Diamond-Serie, doch bei der Reva hat Wharfedale in Sachen Verarbeitung, Gehäusekonstruktion und Materialauswahl die eigene Messlatte nochmals deutlich nach oben verlegt.

## Wharfedale Reva

Für unser Surround-Set haben wir die große Standbox Reva-4 mit den kompakten Reva-1 für die Rearkanäle und einem Reva-C als Center kombiniert. Ein Aktiv-Subwoofer wird in dieser Serie zurzeit nicht angeboten, doch die Bass-Potenz der Reva-4 dürfte auch in einer 5.0-Konstellation ausreichen. Alle Reva-Modelle glänzen mit exzel-



Reva-C: ein potenter Center-Lautsprecher mit noch handlichen Abmessungen von 52 cm Breite

lenter Verarbeitungsqualität, tadelloser Lackierung und einem extrem resonanzarmen, leicht geschwungenen Gehäuse. Denn Peter Comeau setzt auf ein unter Hochdruck und Hitze zusammengesetztes Verbundmaterial für die Gehäusewände, welches zusammen mit der abgerundeten Form für praktisch absolut eigenklangfreie Gehäuse sorgt. Eine weitere Raffinesse, die sich auch bei der Diamond- und Jade-Serie bestens bewährt hat, ist die Wharfedale-eigene Bassreflex-Konstruktion. Hierbei werden tieffrequente Signale aus einer Reflexöffnung in einem rundum verlaufenden „Spalt“ am doppelt aufgesetzten Gehäuseboden



Geniales, praktisches Detail: die versetzt angeordneten Bi-Wiring-Klemmen lassen sich problemlos verschrauben

abgestrahlt. Das Ergebnis ist eine bessere Ankopplung tiefer Frequenzen an den Hörraum. Für eine neutrale Wiedergabe sorgen neben 26-mm-Seidenkalotten eigens entwickelte Tief- und Tiefmitteltontreiber mit Membranen aus hochstabilem und dennoch leichten Fiberglas-Material.

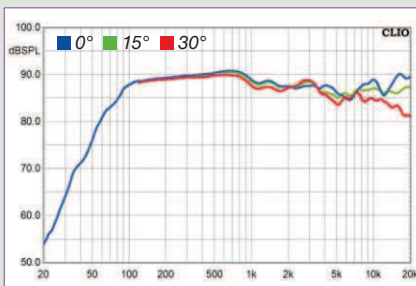
### Labor und Praxis

Im Messlabor zeichneten sich die Reva-Lautsprecher durch sehr hohe Verzerrungsarmut und Impulstreue aus, offensichtlich spielt hier der Aufwand bei der Gehäusekonstruktion eine entscheidende Rolle. Unsere Frequenzgangmessung unter Freifeldbedingungen sollte nicht über die durchaus tief reichende Basswiedergabe der Reva-4 hinwegtäuschen, im Hörraum spielt die Wharfedale deutlich bis unter 40 Hertz. Und das mit einer unvergleichlich trockenen, präzisen Art. Kein Wummern, kein Dröhnen, keine Angestrengtheit: Die Revas liefern eine ungemein lockere und leichtfüßige Dynamik in allen Frequenzlagen. Auch tonal spielt das Reva-Set auf höchstem Niveau – mit viel Feingefühl für Details und Klangfarben macht das Wharfedale-Set dabei auch noch richtig Spaß.



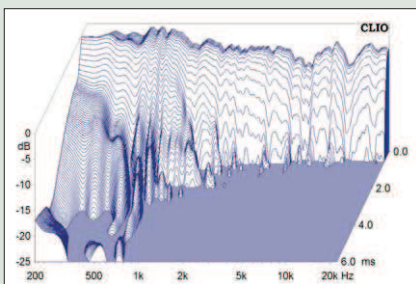
Alternativ zu den Farben Weiß und Schwarz sind die hochglanzlackierten Reva-Lautsprecher auch mit Rosenholz-Furnier erhältlich

### Technik: Frequenzgang Frontlautsprecher:



Reva-4: Fantastisch gutes Abstrahlverhalten auch unter Winkel. Der im Labor gemessene Abfall zu tiefen Frequenzen entspricht nicht den Bedingungen im Hörraum: dort spielt die Reva-4 mit vollem Pegel bis 40 Hertz.

### Zerfallspektrum Frontlautsprecher:



Dank ihrer extrem aufwändigen Gehäusekonstruktion mit geschwungenen Seitenwänden aus einem Verbundmaterial mit hoher innerer Dämpfung lassen sich kaum Resonanzen und Verzerrungen oberhalb 500 Hertz nachweisen.

### Fazit

Mit seiner exzellenten Verarbeitungsqualität und sanft geschwungener Formgebung ist das Wharfedale-Reva-Set eine wahre Augenweide. Dazu spielt sich das Reva-Set dank resonanzarmer Gehäusekonstruktion, hochwertiger Chassisbestückung und gekonnter Abstimmung klanglich in die obersten Ränge der Spitzenklasse. Nebenbei besticht das neue Wharfedale-Reva-Set durch seinen absolut fairen Preis – viva la Reva!

### Laborbericht: Wharfedale Reva

<b>Komplettpreise</b>	<b>um 3.200 Euro (5.0-Set)</b>	
Einzelpreise:	1.900 Euro (Front/Paar)	600 Euro (Center / Stk.)
		700 Euro (Rear/Paar)
Vertrieb:	IAD, Korschenbroich	
Telefon:	02161 617830	
Internet:	www.wharfedale-deutschland.de	

#### • Ausstattung

Ausführungen Hochglanz-Lackierung: Weiß, Schwarz, Rosenholz

<b>Frontlautsprecher:</b>	<b>Reva-4</b>
Abmessungen (B x H x T)	258 x 980 x 330 mm
Gewicht	25 kg
Anschluss	Bi-Wiring
Tieftöner (Nenndurchm. / Membrandurchm.)	2 x 150 / 140 mm
Mitteltöner (Nenndurchm. / Membrandurchm.)	1 x 115 / 90 mm
Hochtöner (Membrandurchmesser)	1 x 25-mm Seidenkalotte
Bauart	Bassreflex

<b>Centerlautsprecher:</b>	<b>Reva-C</b>
Abmessungen (B x H x T)	520 x 195 x 260 mm
Gewicht	10,5 kg
Anschluss	Bi-Wiring
Tiefmitteltöner (Nenndurchm. / Membrandurchm.)	2 x 115 / 90 mm
Hochtöner (Membrandurchmesser)	1 x 25-mm-Seidenkalotte
Bauart	Bassreflex

<b>Rearlautsprecher:</b>	<b>Reva-1</b>
Abmessungen (B x H x T)	172 x 317 x 235 mm
Gewicht	5,6 kg
Anschluss	Bi-Wiring
Tiefmitteltöner (Nenndurchm. / Membrandurchm.)	1 x 115 / 90 mm
Hochtöner (Membrandurchmesser)	1 x 26-mm-Seidenkalotte
Bauart	Bassreflex

• Klang	70 %	1,0	█
Dynamik/Lebendigkeit	15 %	1,0	█
Tiefbasseigenschaften	15 %	1,1	█
Tonale Ausgewogenheit	10 %	1,0	█
Detailauflösung	10 %	1,0	█
Zusammenspiel	10 %	1,0	█
Hörzone Center	10 %	1,1	█
• Labor	15 %	1,1	█
Frequenzgang	5 %	1,2	█
Verzerrungen	5 %	1,0	█
Pegelfestigkeit	5 %	1,0	█
• Praxis	15 %	1,0	█
Verarbeitung	5 %	1,0	█
Ausstattung	5 %	1,0	█
Bedienungsanleitung	5 %	1,0	█

#### • Preis/Leistung

**hervorragend**

### Wharfedale Reva

- exzellente Verarbeitung
- extrem resonanzarmes Gehäuse



Spitzenklasse Testurteil: **10/11-2016**

**HEIMKINO** **überragend** **1,0**